

# Bote von der Ybbs

Erscheint jeden Freitag 11 Uhr vormittags

Einzelpreis  
15 Reichspfennig

Mit der Bilderbeilage „Ostmark-Woche“

<b>Bezugspreis mit Postversendung:</b> Ganzjährig . . . . . RM. 7.20 Halbjährig . . . . . „ 3.70 Vierteljährig . . . . . „ 1.90 Bezugsgebühren und Einschaltungsgebühren sind im voraus und portofrei zu entrichten.	<b>Schriftleitung und Verwaltung:</b> Adolf-Hitler-Platz Nr. 31. — Unfrankierte Briefe werden nicht angenommen, Handschriften nicht zurückgestellt. <b>Ankündigungen</b> (Inserate) werden das erste Mal mit 6 Rpfr. für die 46 mm breite Millimeterzeile ober deren Raum berechnet; bei Wiederholung Nachsch. Annahme in der Verwaltung und bei allen Anzeigenmittlern. Schluß des Blattes: Donnerstag mittags.	<b>Preise bei Abholung:</b> Ganzjährig . . . . . RM. 6.80 Halbjährig . . . . . „ 3.50 Vierteljährig . . . . . „ 1.80 Einzelpreis 15 Reichspfennig.
---	---	--

Folge 8 Waidhofen a. d. Ybbs, Freitag den 21. Februar 1941 56. Jahrgang

## Die Ostmark im größeren Reich

Im Auditorium maximum der Wiener Universität fand Donnerstag den 13. Februar vor zahlreichen Ehrengästen der Partei, der Wehrmacht und des Staates der zweite Vortrag der von der Verwaltungsakademie Wien veranstalteten Vortragsreihe „Das größere Reich“ statt. Als Vortragenden konnte der Leiter der Verwaltungsakademie Dr. Mannlicher diesmal Gauleiter und Reichsstatthalter Dr. Tury begrüßen. Für das Thema „Die Ostmark im größeren Reich“ hätte sich wohl kein Berufener finden können als Dr. Tury, dessen Name für alle Zeiten verknüpft bleiben wird mit der Erinnerung an die schwere Kampfzeit der Ostmark und den endlich doch errungenen Sieg im März 1938, der den im November 1918 von den Feinden um das Reich gelegten Sperrgürtel endgültig sprengte und den Anfang bildete zur Befreiung der deutschen Menschen in ganz Europa.

Der Gauleiter entrollte, ausgehend von den Darlegungen Professor Dr. Ritter von Schötsch, der den ersten Vortrag gehalten hatte, zunächst ein Bild der Geschichte der Ostmark bis in die Zeit nach dem Krieg, indem er die zu allen Zeiten wahre Treue der Ostmärker zum Reich hervorhob. Die Frage, ob Österreich zum Deutschen Reich gehöre, hat es bei den deutschen Menschen dieses Raumes nie gegeben. Durch lange Zeit bildeten sie den Kern des ganzen Reiches, von hier aus ging ein Strom deutschen Lebens hinaus in die nichtdeutschen Länder des Südoistens und zog weite Gebiete in den Bannkreis anderer Kultur.

Erst der Verrat Dollfuß' in Lausanne durch die Annahme einer Völkerbundanleihe unter der Bedingung, daß Österreich bis zum Jahre 1952 sich nicht mit dem Reich zusammenschließen dürfe, bedeutete das erste Abweichen von der klaren Linie des Anschlußwillens der Bevölkerung. Dieses Abweichen stieß bald auf die geschlossene Ablehnung der überwiegenden Mehrheit des Volkes und trieb immer größere Massen in das Lager der aufstrebenden nationalsozialistischen Bewegung. Im Jahre 1923 verführte die Partei im damaligen kleinen Österreich über 30.000 eingeschriebene Mitglieder und über zahllose Vertreter in den Gemeinden und Landtagen. Im Jahre 1927 stellte sich die österreichische NSDAP nach der Neugründung der Partei im Reich bedingungslos unter die Führung Adolph Hitlers und vollzog damit die Schaffung einer einheitlichen großdeutschen nationalsozialistischen Bewegung, für deren gemeinsamen Kampf und für deren Treue zum Führer die willkürlichen Grenzen des Jahres 1918 kein Hindernis bilden konnten. Die Nationalsozialisten nahmen die schwersten Verfolgungen und Unterdrückungen der Regierung Dollfuß auf sich. Die Anhaltelager der Regierung, die Vermögensbeschlagnahmungen, die Entlassungen und willkürlichen Freiheitsstrafen auf unbestimmte Frist, die Verhängung des Standrechts, die Verurteilung zu endlosen Kerkerstrafen, die Todesurteile und die Vertreibung von 40.000 konnten die Treue nicht brechen. Damals hat die Ostmark ihr Zugehörigkeitsbewußtsein zum Reich unter Beweis gestellt. Mit der fast hundertprozentigen Abstimmung am 10. April 1938 war die Schande des Jahres 1918 beseitigt und die Voraussetzung für den stolzen Neubau des nationalsozialistischen Großdeutschland geschaffen. Mit dem Umbruch kehrte ein Land von beinahe 84.000 Quadratkilometer und über 6,7 Millionen Einwohner in das Reich zurück.

Der Gauleiter streifte hierauf die Leistungen der Ostmark auf allen Gebieten der Ostmark, die aus dem Gesamtbild der deutschen Geschichte und der deutschen Gegenwart nicht wegzudenken sind. Als im abgelaufenen Jahr das Schloß des Prinzen Eugen in Wien Schauplatz von Besprechungen war, deren Tragweite nur im Zusammenhang mit einer Neuordnung des Lebens der Völker im europäischen Raum verstanden werden kann, waren durch Tage wiederum seit der Märzherbstung die Blide Europas auf die alte Ostmark des Reiches gerichtet. Es ist kein Zufall, daß der Führer als Tagungsstätte und Ort des Abschlusses wesentlicher Vertragswerke mit anderen europäischen Völkern die alte deutsche Stadt an der Donau gewählt hat. Seit alten Zeiten sind gerade von hier aus ordnende Kräfte am Werk gewesen, welche dem Leben der Völker des Südoistens Wege und Richtungen aufzeigten.

Im kommenden Deutschland wird die alte Ostmark auf Grund der landschaftlichen Gegebenheiten und der Fähigkeiten ihrer Bewohner ihre besonderen Aufgaben als Reichsaufgaben zu erfüllen haben. Ein gewaltiger Arbeitsprozeß von heute noch unvorstellbaren Ausmaßen wird die Wirtschaft der Ostmarkgäue auf jenen Stand bringen, der nicht nur eine den Richtlinien des neuen sozialen Staates entsprechende Lebensgrundlage für die Menschen dieses Raumes sichern wird, sondern der in gleicher Weise auch der Bedeutung der Ostmark als Grenzland und damit als Repräsentantin des deutschen Volkes seinen Nachbarn gegenüber entspricht. Die Ausgestaltung der Verkehrswege und die Erschließung aller vorhandenen Kraftquellen wird einen mächtigen Strom des Güterausstromes auf dem Wege zu und von den Völkern des Südoistens durch die Ostmarkgäue lenken. Hand in Hand mit dem Austausch der Güter werden auch die gestaltenden Ideen dieser Völker einander berühren. Der kulturelle Wiederaufstieg auf allen Gebieten wird die Stellung der Ostmark als große und starke Brücke des deutschen Volkes nach dem weiten Südoisten auch in geistiger Hinsicht fördern.

Auf diesem durch tausendjährigen Kampf für Deutschlands Ehre und durch harte unablässige Arbeit für Deutschlands Größe geheiligten Boden wächst heute die von all den vielen Kämpfen und Sorgen der Vergangenheit unbeschwerte ostmärkische Jugend heran, die einst unsere Gegenwart mit ihren Kämpfen und Opfern ihrer Väter als das Heldenzeitalter des deutschen Volkes besingen wird, und es wird fürwahr ein stolzes Epos sein, das noch in fernen Tagen den Anteil der Ostmark an diesem großen Ringen kündigt wird.

Das Oberkommando der Wehrmacht meldet:

# Unsere Luftwaffe an allen Fronten erfolgreich

Bei Geleitzugangriff insgesamt 14 Schiffe mit rund 82.000 BRT. vernichtet.

Berlin, 14. Februar.  
Bei dem im gestrigen OAW-Bericht gemeldeten Angriff deutscher Kriegsschiffe auf einen feindlichen Geleitzug in atlantischen Gewässern wurde ein weiteres bewaffnetes Handelsschiff versenkt. Damit hat sich die Zahl der bei diesem Angriff versenkten Schiffe auf 14 mit rund 82.000 BRT. erhöht.

Die im Atlantik und in Übersee operierenden deutschen Überwasserstreitkräfte haben damit bisher rund 670.000 BRT. feindlichen oder dem Feinde nutzbaren Handelsschiffsraum versenkt. Hierzu kommen die zahlreichen Schiffverluste, die der Feind durch Minentreffer in Übersee erlitten hat.

Bei Angriffen gegen kriegswichtige Ziele auf der britischen Insel erzielten Kampfflugzeuge Volltreffer in einem Elektrolichtwerk bei Glasgow sowie in Hafenanlagen an der schottischen Ostküste und in Südostengland. Ostwärts Peterhead wurde ein Geleitzug erfolgreich angegriffen und zersprengt. Bombentreffer beschädigten sechs Schiffe schwer. Zwei große Handelsschiffe gerieten in Brand und zeigten Schlagseite.

Ein Kampfflugzeug versenkte in fernen Tiefangriffen ostwärts Harwich einen Tanker von etwa 8.000 BRT. Das gleiche Kampfflugzeug erzielte außerdem auf einem großen Handelsschiff und auf einem Unterseeboot so schwere Treffer, daß mit ihrem Totalverlust gerechnet werden kann.

Im Mittelmeerraum zerstörten Kampffliegerkräfte der deutschen Luftwaffe gestern und in der letzten Nacht Hallen, Feldlager und abgestellte Flugzeuge des Feindes auf Flugplätzen in der Cyrenaika. Erfolgreiche Tagesangriffe richteten sich gegen militärische Anlagen auf der Insel Malta.

In der letzten Nacht besetzte die Luftwaffe Flugplätze und Industrieanlagen um London sowie an der Themsemündung wirksam mit Bomben.

Der Feind flog in das Reichsgebiet nicht ein.

Jagdflugzeuge vernichteten drei Sperrballone über Dover. Marineartillerie schoß ein feindliches Flugzeug an der norwegischen Küste ab.

Ein eigenes Flugzeug wird vermißt.

in Brand geworfen. Ein Kampfflugzeug erzielte Bombentreffer auf einem leichten Kreuzer.

Einflugversuche des Feindes in die besetzten Gebiete wurden schon an der Küste abgewiesen. Hierbei verlor der Feind 5 Flugzeuge, und zwar zwei Jäger und drei Kampfflugzeuge, im Luftkampf.

Im verschiedenen Orten Westdeutschlands warf der Feind in der letzten Nacht eine geringe Zahl von Spreng- und Brandbomben, die einige Opfer unter der Zivilbevölkerung forderten. Wirtschaftlicher oder militärischer Schaden entstand nicht. Bei diesen Einfügen und bei nächtlichen Angriffsvorbereitungen auf die besetzten Gebiete schossen Nachtjäger vier und Flakartillerie ein feindliches Flugzeug ab.

Die Gesamtverluste des Feindes am 15. Februar und in der Nacht zum 16. Februar betragen demnach 10 Flugzeuge.

Ein eigenes Flugzeug wird vermißt.

## U-Boote versenkten 15.000 BRT.

Berlin, 17. Februar.  
Ein Unterseeboot versenkte 11.000 BRT. feindlichen Handelsschiffsraumes. Ein weiteres Unterseeboot, das bisher 22.000 BRT. versenkt hat, konnte seinen Erfolg auf 24.000 BRT. versenkten feindlichen Handelsschiffsraumes erhöhen.

Aufklärungsflieger beschädigten nördlich Great Yarmouth durch Bombenwurf ein größeres Handelsschiff schwer und versenkten westlich Irlands einen kleineren Dampfer. Erfolgreiche Angriffe von Kampfflugzeugen richteten sich gestern gegen Flugplätze, Truppenlager, Hafenanlagen und ein Rüstungswerk in Südostengland. Durch Bombentreffer und Beschuß mit Bordwaffen wurden abgestellte Flugzeuge auf einem Fliegerhorst zerstört. Bomben schweren Kalibers trafen Kesselhaus und Hallen eines Montagewerkes.

Nordostwärts Peterhead sank ein feindliches Fracht- und Fahrgastschiff von 6.000 BRT. nach Bombenvolltreffer innerhalb weniger Sekunden. Damit hat eine Kampffliegergruppe im Einsatz gegen Großbritannien und Norwegen insgesamt 150.000 BRT. feindlichen Schiffsraumes vernichtet.

Fernkampfsartillerie des Heeres beschuß auch am 16. Februar kriegswichtige Ziele in Südostengland.

In der Cyrenaika zerstörte die deutsche Luftwaffe zahlreiche feindliche Kraftwagen und Panzerwagen und schoß Kraftstofflager und Zelte in Brand. Bei einem Jagdvorstoß gegen die Insel Malta verlor der Feind drei Flugzeuge vom Typur Hurricane im Luftkampf. In der letzten Nacht griffen deutsche Kampffliegerkräfte Truppenansammlungen im Raume um Benghasi erfolgreich an.

Bei dem Versuch, in die besetzten Gebiete einzufliegen, wurden zwei feindliche Flugzeuge schon an der Kanalküste im Luftkampf abgeschossen.

Angriffe auf das Reichsgebiet fanden in der letzten Nacht nicht statt.

Ein Vorpöstenboot schoß an der flandrischen Küste ein feindliches Flugzeug ab. Flakartillerie brachte im Laufe des 15. ds. noch zwei weitere britische Flugzeuge im Küstengebiet zum Absturz, so daß die Verluste des Feindes am 15. und 16. ds. insgesamt 18 Flugzeuge betragen.

Fünf eigene Flugzeuge werden vermißt.

## Tiefangriff auf britisches Industriewerk.

Berlin, 18. Februar.  
Kampfflugzeuge griffen gestern kriegswichtige Ziele der britischen Inseln erfolgreich an. Bombentreffer verursachten Brände und Zerstörungen in Hafenanlagen an der Ostküste. Bei einem Tiefangriff gegen ein Industriewerk südostwärts Hull entstanden durch Volltreffer schwere Explosionen. Am Moran-Girih in Nord-Schottland wurde ein Lager in Brand geworfen.

Weitere erfolgreiche Angriffe richteten sich gegen Lagerhäuser auf den Schetlandinseln und gegen Schiffsziele. Ein feindliches Schiff von 4000 BRT. wurde versenkt. In der letzten Nacht warfen stärkere Kampffliegerverbände Brands- und Sprengbomben auf London und griffen Hafenanlagen und Scheinwerferstellungen an der Südküste erfolgreich an.

Der Feind flog weder in das Reichsgebiet noch in die besetzten Gebiete ein. Flakartillerie an der Küste brachte ein Kampfflugzeug vom Typur Bristol-Blenheim zum Absturz. Kriegsmarine schoß ein feindliches Flugzeug ab. Nachtsieger vernichteten im Kanalgebiet fünf treibende britische Sperrballone.

Zwei eigene Flugzeuge werden vermißt. Von den im gestrigen Wehrmachtsbericht als vermißt gemeldeten eigenen Flugzeugen ist eines inzwischen zurückgekehrt.

## Bombentreffer auf fahrende Eisenbahnzüge.

Berlin, 19. Februar.  
Erfolgreiche Tiefangriffe von Kampfflugzeugen richteten sich gestern gegen Flugplätze, Truppenlager, Bahnanlagen und Kraft-

## Erfolgreiche deutsche Luftangriffe an der Cyrenaika.

Berlin, 15. Februar.  
Jagdflugzeuge schossen gestern über der Südostküste Englands neun britische Flugzeuge vom Muster Spitfire ab. Ein feindliches Kampfflugzeug wurde an der holländischen Küste zum Absturz gebracht.

In der Cyrenaika griffen deutsche Jagdfliegerverbände feindliche Kraftwagenkolonnen und Panzerwagen an und schossen mehrere Fahrzeuge in Brand.

Deutsche Kampfflugzeuge zerstörten durch Bombentreffer militärische Anlagen in Benghasi und den britischen Stützpunkt El Agaila.

Stärkere Kampffliegerverbände belegten in der letzten Nacht Industriestriezele in London und eine Reihe von Flugplätzen mit Bomben schweren und schwersten Kalibers, die größere Brände und Explosionen hervorriefen.

Der Feind warf in der Nacht zum 15. Februar Spreng- und Brandbomben insbesondere auf eine Stadt in Westdeutschland. Außer einer Anzahl Toter und Verletzter unter der Zivilbevölkerung entstand nur geringer Gebäudeschaden in Wohnvierteln.

Ein eigenes Flugzeug wird vermißt.

## Kriegswichtige Anlagen in Südost- und Mittelengland bombardiert.

Berlin, 16. Februar.  
Ein Unterseeboot meldet die Versenkung von drei bewaffneten feindlichen Handelsschiffen mit zusammen 19.000 BRT.

Ein Kriegsschiff in Übersee, dessen bisheriger Gesamterfolg im Handelskrieg mit 110.000 BRT. versenkten feindlichen Handelsschiffsraumes bereits bekanntgegeben wurde, versenkte weitere 10.000 BRT.

Aufklärungsflugzeuge beschädigten gestern bei Angriffen in der Themse- und Humber-Mündung zwei feindliche Handelsschiffe durch Bombentreffer schwer.

Fernkampfsartillerie des Heeres beschuß am 14. und 15. ds. kriegswichtige Ziele in Südostengland.

In der Cyrenaika belegten Sturz- und Kampfflieger der deutschen Luftwaffe britische Stützpunkte mit Bomben schweren Kalibers.

Angriffe stärkerer Kampffliegerverbände richteten sich in der Nacht zum 16. ds. gegen kriegswichtige Anlagen in Südost- und Mittelengland und gegen Schiffsziele. Bombentreffer verursachten auf mehreren Flugplätzen größere Brände und zerstörten Unterkünfte und abgestellte Flugzeuge. Große Schäden entstanden in den Dockanlagen an der Themse und im Hafengebiet einer Stadt an der Westküste. Ein weiteres feindliches Handelsschiff wurde

Die heutige Folge ist 8 Seiten stark!







Auf Fortunas „Dienstweg“

Spruchwörter sind keine verlässlichen Spielregeln. Eine Frau ließ beim Tischdecken ein paar Teller fallen. „Scherben bringen Glück“...

Zehnerlotterien, waten bei Tauwetter durch die matschigen Straßen und laufen durch die rauchigen Lokale von Tisch zu Tisch. Da, dann sollen sie noch sagen, wo ein hoher Treffer drin ist!

10. Februar starb im 76. Lebensjahre der Altrentner Johann Schach, Markt Seitenstetten 88.

fünf bis sechs Wochen im Wasser gelegen sein dürfte und deren Kleidungsstücke durch den früheren starken Eisgang in der Donau vom Leibe gerissen waren.

ST. PETER I. D. AU

Vom Gemeindetag. In der Gemeindeberatung vom 11. ds. wurde unter Vorjtz des Bürgermeisters der Beschluß gefaßt, daß die Marktgemeinde St. Peter i. d. Au als Besitzerin...

Mehr Hefegerichte im Winter!

Jetzt im Winter muß die Hausfrau ganz besonders darauf bedacht sein, daß in der Kost genügend Vitamine oder Schutzstoffe enthalten sind.

Nun ist es aber eigentümlich, daß manche Hausfrauen, die doch sonst gern backen, so ein bißchen Angst vor dem Hefekuchen haben.

Der Broden Hefe, den wir beim Bäcker kaufen, besteht aus einer Anzahl von lebendigen kleinen Hefepilzen, deren Lebensbedingungen wir daher zu beachten haben...

Manche Hausfrau kocht am Mittag schon gleich eine größere Menge Essen, damit es auch noch für den Abend reicht.

Vom Aufgewärmten.

Manche Hausfrau kocht am Mittag schon gleich eine größere Menge Essen, damit es auch noch für den Abend reicht. Sie spart dadurch Arbeit, Zeit und Brennstoff.

Gemüse- und Kartoffelreste, schichtweise in eine feuerfeste Form gegossen, mit Semmelbröseln überstaut, lassen sich vorzüglich als Auflauf verwerten.

Dst ist es so, daß die Familienmitglieder zu verschiedenen Zeiten zu Tisch kommen.

Amstetten und war seit dieser Zeit verschwunden. Ein am Ufer des Ybbsflusses ausgefundener Jettel und ihre Pantoffeln deuteten darauf hin, daß sie Selbstmord begangen hatte.

GAFLENZ

Traung. Mittwoch den 19. ds. vermählte sich Herr Ferdinand Förster mit Frä. Anna Brenn.

GROSSRAMING

Beim Baumfällen verunglückt. Der 47-jährige Holzarbeiter Anton Aichauer aus Großraming wurde beim Baumfällen von einer fallenden Buche erschlagen.

ADMONT

Petri-Heil. Einem Uhrmachermeister in Admont gelang es, in der Nähe des Gefäßeinganges einen acht Kilogramm schweren Huchen aus der Enns zu fangen.

Für die Hausfrau

werten einbüßen. Soll außerdem das Gericht nicht aufgewärmt werden, so muß es im Wasserbad erhitzt werden.

Kleine Zwiebelplantage.

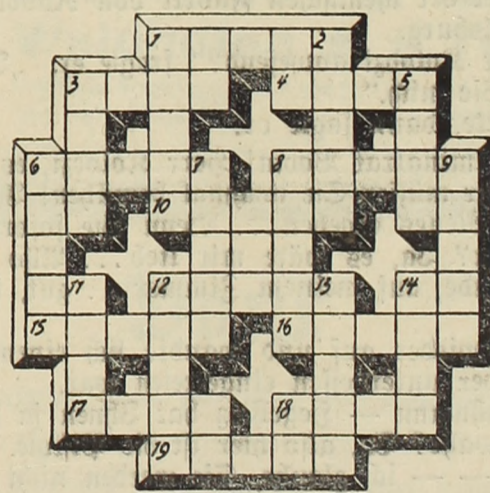
Zu den vorübergehenden Mangelerscheinungen, die sich während des Krieges fühlbar machen, gehört die Knappheit an Zwiebeln, die bekanntlich in Friedenszeiten zu einem nicht unerheblichen Teil aus dem Ausland eingeführt werden mußten.

Praktische Winke.

„Kalkier“ plagen beim Kochen nicht, wenn man mit feiner Nähnadel ein Loch in die Spitze sticht.

Kreuzworträtsel

Die Auflösung erscheint am 28. Februar.



Waagrecht: 1 brandenburgische Stadt im Regierungsbezirk Frankfurt, 3 Hirshart, 4 Verdienst, 6 Stadt in Oberitalien, 8 Ortsveränderung, 10 Zaungerät, 12 Menschenrasse, 15 fremde Geldsorte, 16 Musikzeichen, 17 Zahlwort, 18 alkoholisches Getränk, 19 Verkaufsstelle.

Senkrecht: 1 Stadt Oberitaliens, 2 Erfinder des Dynamits, 3 Stadt in Holland, 5 Sinnesorgan, 6 männlicher Vorname, 7 wie 10 waagrecht, 8 Niederschlag, 9 Männername, 11 Haustier, 13 Fisch, 12 Niederschlag, 14 Stadt in der Schweiz.

Auflösung des Kreuzworträtsels vom 14. Februar:

Waagrecht: 1 Herberge, 7 Galeere, 9 Fiß, 10 Sel, 12 Eile, 13 Ren, 15 Wega, 16 Veer, 18 Ban, 19 Ise, 21 Tat, 22 Eui, 24 Fieger, 25 Dromedar. Senkrecht: 2 Elf, 3 Reis, 4 Beleg, 5 Erz, 6 Gielgas, 7 Göllich, 8 Oleander, 10 Hieb, 11 Seeland, 14 Nest, 17 Affie, 20 Süb, 22 Elm, 23 Sda.

PERUTZ-FILM - schöne Fotos - Perutz logo



jezt insgesamt 1050 lebende Haslingerituten im Hauptstammbuch eingetragen. Führend ist die Landesbauernschaft Alpenland, wo allein im Tiroler Zuchtgebiet fast 450 eingetragene Stuten stehen.

Kampf den Feldmäusen! Wie alle Nager, zeigt auch die Feldmaus eine ungeheure Fruchtbarkeit. Sie kann daher unter den Feldfrüchten großen Schaden anrichten und ist überhaupt der ärgste Feind des Ackerbauers.

Umtliche Mitteilungen der Stadt Waidhofen a. d. Ybbs

3. 243/1.

Rundmachung.

Einführung des Reichsfleischbeschaugesetzes.

Mit Verordnung des Herrn Reichsministers des Innern vom 30. Oktober 1940, RGBl. 1, ist das Reichsfleischbeschaugesetz vom 29. 10. 1940 sowie die Verordnung über die Durchführung des Reichsfleischbeschaugesetzes vom 9. 11. 1940, Reichsministerialblatt Nr. 38, in der Ostmark mit 1. Jänner 1941 in Kraft gesetzt worden.

Nach diesen Gesetzesbestimmungen unterliegen Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Pferde und andere Einhufer, deren Fleisch zum Genuß für Menschen verwendet werden soll, vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung (Schlachtier- und Fleischbeschau).

Der Untersuchungspflicht unterliegen die vorgenannten Schlachttiere auch dann, wenn das Fleisch ausschließlich im eigenen Haushalt des Besitzers verwendet werden soll (Hauschlachtung).

Bei Hauschlachtungen von Schafen und Ziegen im Alter von nicht mehr als drei Monaten kann, sofern die Tiere keine Merkmale einer die Genußtauglichkeit des Fleisches ausschließenden Erkrankung zeigen, die Schlachtierbeschau und, sofern sich solche Merkmale bei der Schlachtung nicht ergeben, auch die Fleischbeschau unterbleiben.

Bei Notchlachtungen kann die Schlachtierbeschau unterbleiben. Eine Notchlachtung liegt dann vor, wenn zu befürchten ist, daß das Tier bis zur Ankunft des zuständigen Beschauers verenden oder das Fleisch durch Verschlimmerung des krankhaften Zustandes wesentlich

Der General und seine Gebirgsjäger
Zwei wahre Narvit-Anekdoten um General Dietl.
NSK. Drei Gebirgsjäger, die auf einem Rollwagen der Erz-

kanntlich spielen bei der Bekämpfung der Feldmäuse auch der Schwefelkohlenstoff, das Ausräuchern mit giftigen Gasen und das Auslegen von Giften eine große Rolle.

Kleinbauern liefern die meiste Milch ab. Interessante Aufschlüsse über die Bedeutung und Marktleistung kleinbäuerlicher Betriebe liefert eine Untersuchung, die im Jahre 1935 von der Güterverwaltung der Universität Gießen durchgeführt wurde.

FÜR DEN LESETISCH

Carl Zlat: „Kajelak“. Roman eines Sonderlings. 232 Seiten. Kart. RM. 2.85. August Groß, Verlag in Berlin-Wilmersdorf.



Fälligkeit bisheriger Steuern vom Grundbesitz in den Reichsgauen der Ostmark im Hinblick auf die Einführung der reichsrechtlichen Grundsteuer

1. Das Grundsteuergesetz vom 1. Dezember 1936 ist in den Reichsgauen der Ostmark ab dem 1. April 1941 anzuwenden.

Beispiel: Die Zinsgrößensteuer, die der Hauseigentümer bei monatlicher Mietzahlung für März 1941 am 1. dieses Monats vom Mieter einzubehalten und bis zum 15. des darauffolgenden Monats abzuführen hat (Mietzinssteuer), ist von ihm spätestens am 15. Juni 1941 an die zuständige Stelle abzuführen.

Beispiel: Der Hauseigentümer hat die Zinsgrößensteuer für den Monat März 1941 am 15. Juni 1941 abzuführen. Er hat außerdem an diesem Tag ein Abdruck der Grundsteuer für das Rechnungsjahr 1941 zu entrichten (§ 22 Absatz 1 Ziffer 2 GrStG).

2. Die Anwendung des Grundsteuergesetzes ab dem 1. April 1941 schließt zwar die Erhebung einer Steuer vom Grundbesitz nach bisherigem Recht für einen Zeitraum von nicht mehr als 31. März 1941 aus.

Wien, im Februar 1941.

Der Oberfinanzpräsident in Niederösterreich.

Sparen eine nationalwirtschaftliche Pflicht!

Jeder ein Sparbuch in der Sparkasse der Stadt Waidhofen a. d. Ybbs



Geöffnet werktags von 8 bis 12 Uhr und von 2 bis 1/24 Uhr; Samstag nur vormittags - Fernruf Nr. 2

Die gute Bezugsquelle

Autoreparaturen, Garage

Hans Krüller, Unterer Stadtplatz 44 und 3, Tel. 113. Auto- und Maschinenreparatur, Benzol- und Ölkation. Jahreshülle.

Baumeister

Carl Desjove, Adolf-Hitler-Pl. 18, Tel. 12. Stadtbaumeister, Hoch- und Eisenbetonbau.

Friedrich Schren, Postmeisterstr. 24-26, Tel. 125. Bau- und Zimmermeister, Hoch- u. Eisenbetonbau, Zimmererei, Säge.

Buchdruckerei

Druckerei Waidhofen a. d. Ybbs Leopold Summer, Adolf-Hitler-Platz 31. Tel. 35.

Buchbinder

Leopold Nisch, Hörtlergasse 3. Bucheinbände und Kartonagen.

Drogerie, Photo-Artikel

Leo Schönheinz, Parfümerie, Farben, Lacke, Pinsel, Filiale Unterer Stadtplatz 11.

Essig

Ferdinand Pfau, Gärungseisig-erzeugung, Waidhofen a. d. Y., Unter der Burg 13. Natur-echter Gärungs-, Tafel- und Weineisig.

Feinkosthandlungen

Josef Wuchsle, 1. Waidhofener Käse-, Salami-, Konferven-, Süßfrüchten-, Spezerei- und Delikatessenhandlung.

Installation, Spenglerei

Wilhelm Blaschko, Untere Stadt 41, Tel. 96. Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen, Haus- und Küchengeräte, Eternitrohre.

Jagdgewehre

Val. Rosenjopf, Präzisions-Büchsenmacher, Adolf-Hitler-Platz 16. Zielfernrohre, Munition. Reparaturen rasch und billig.

Kranken-Versicherung

Wiener Wechselseitige Kranken-Versicherung, Bez.-Znsp. Josef Kitzl, Waidhofen a. d. Ybbs-Zell, Moysesstraße 5. Fernruf 143.

Versicherungsanstalten

„Ostmark“ Ver. AG. (ehem. Bundesländer-Ver. AG.), Geschäftsstelle: Walter Fleischanderl, Krailhof Nr. 5, T. 166

Ostmärkische Volksfürsorge empfiehlt sich zum Abschluß von Lebensversicherungen. Vertretung Karl Pralinger Waidhofen a. d. Ybbs, Plenterstraße 25.

Wiener Städtische - Wechselzeitige - Janus, Inspektor Josef Kitzl, Waidhofen a. d. Ybbs-Zell, Moysesstraße 5. Fernruf 143.

Nur wer wirbt, wird beachtet!

Dank

allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die liebe Anteilnahme an unserem schmerzlichen Verluste sowie für die schönen Kranzspenden und die letzte Ehre, die unserer teuren Verstorbenen erwiesen wurde.

Familien

Einwittschlager und Plouhy.

1235

Zell a. d. Ybbs, im Feber 1941.

Anfragen an die Verwaltung d. Bl. sind stets 12 Rpf beizulegen, da sie sonst nicht beantwortet werden

# Filmbühne Waidhofen an der Ybbs

Freitag den 21. Februar, 1/7 und 3/9 Uhr,  
Samstag den 22. Februar, 3/4, 1/7 und 3/9 Uhr:

## Zentrale Rio

Ein spannender Film nach dem Roman „...schöb Chiniquita?“, mit Leni Marenbach, Camilla Horn, Werner Fütterer, Ivan Petrovich. Wer Sensationen liebt, lasse sich diesen Film nicht entgehen!  
Zugendverbot!

Im Beiprogramm der Terra-Kulturfilm  
Deutsches Weinland

Sonntag den 23. Februar, 3/4, 1/7 und 3/9 Uhr,  
Montag den 24. Februar, 1/7 und 3/9 Uhr,  
Dienstag den 25. Februar, 1/7 und 3/9 Uhr:

## Rosen in Tirol

Ein musikalisches Film Lustspiel unter Benützung von Motiven aus der weltberühmten Operette „Der Vogelhändler“ von Karl Zeller. Hans Moser, Marie Hartel, Johannes Heesters, Theo Linggen, Leo Slezak, Hans Holt, Grita v. Thellmann, Dorit Krensl — ein Rosenstrauch von Filmstars ist aufgeboden, um dem Publikum zwei fröhliche Stunden zu schenken. Ein Spitzenfilm, der zum Herzen spricht! Eine Neuheit, die man gesehen haben muß!  
Zugendverbot!

Samstag den 22. Februar, 1/2 Uhr,  
Sonntag den 23. Februar, 1/2 Uhr:

Großer bunter Kinder-Nachmittag

## Frieder und Katherlieschen

Ein frohes Schelmenmärchen der Gebrüder Grimm. Lucie Englich in der Hauptrolle. Im Beiprogramm: Der standhafte Zinnsoldat (Märchen). Der Geisterkönig (Kasperlfilm).

Zu jedem Programm läuft die neueste deutsche Wochenchau! Jeden Samstag Erstausführung!

## „Hicofon“, altbewährt gegen Bettnässen

Preis RM 2.90. In allen Apotheken. Prospekt gratis vom Hersteller: „Medika“, pharmazeut. Präparate, München 42, Zündnerstraße 2.

Gut erhaltener Büroschreibtisch und große Riemenrolle günstig zu verkaufen. Zell, Messerergasse 7. 1229

## Nettes Mädchen oder Frau

für Haushaltsführung sofort gesucht. Auskunft in der Verwaltung des Blattes. 1234



Bruchgold, Goldzähne u. Brücken, Bruchsilber, alte Münzen kauft Goldschmied Josef Singer, Waidhofen a. d. Ybbs, Adolf-Hitler-Platz 31.

## Familienhaus

Villa, Zins- oder Geschäftshaus in Waidhofen oder Umgebung bis Weyer und Amstetten wird sofort gekauft. Offerte an Realkanzlei Preßl, Amstetten, Bahnhofstraße 25, Fernruf 264. 1225

**Heitmann**  
**Gardinen-Farbe**

Gelöste Gardinen sind freundlicher und machen weniger Arbeit.

GER. HEITMANN, FARBEN- UND CHEM. FABRIK, KÖLN 3

**SCHONEN SIE IHR**  
**DURCH EINE GUT ANGEPAßTE BRILLE**

aus dem Fachgeschäft  
**Franz Kudrnka**  
Goldschmied · Uhrenhandel  
Waidhofen a. d. Y., Unt. Stadt 13  
Einkauf von Bruchgold und Silber

## Wiener Frühjahrsmesse

9. bis 16. März 1941

Auskünfte und Messeausweise zu RM 4.— und Tageskarten zu RM 2.50 bei der Wiener Messe-AG., Wien 62/VII. 1231

## LICHTSPIELE KEMATEN

Samstag den 22. Feber, 6 und 1/29  
Sonntag den 23. Feber, 6 und 1/29  
Sonntag, 23. Feber, 1/2 und 1/24  
Für die Jugend (Märchenfilm)  
Freitag den 25. Feber um 3/48 Uhr  
Freitag den 26. Feber um 3/48 Uhr

### Hochzeitsreise zu dreißig Schneeweißchen und Rosenrot Bal paré

## Bruch-Leidende

Beachten Sie die Wirkung des Deutschen Reichspatentes 423.513, Zusatzpatentes 445.991, Österr. Bundespatentes 105.456  
Ärztlich glänzend begutachtet!  
Prämiert auf dem Internationalen Naturärztekongress in Wien vom 6. bis 12. April 1930. Goldene Medaille Wien 1931 für hervorragende Verdienste auf dem Gebiete der operationslosen Bruchheilung.  
Bin persönlich zu sprechen  
Amstetten: Gasthof Rikinger am Montag den 3. März von 8 bis 1 Uhr.  
Waidhofen a. d. Ybbs: Jarosch, Gasthof Bahnhof, am Dienstag den 4. März von 8 bis 1 Uhr.  
Wien, 1.: Wollzeile 30, 1. Stock, Tür 2, zu sprechen jeden Samstag und Sonntag von 9 bis 12 Uhr in meiner Wohnung.  
Zeugnis.  
Da es mir bis heute noch immer unmöglich war, Sie persönlich aufzusuchen, um Ihnen für die so schnelle „Heilung“ zu danken, so muß ich es doch mal schriftlich tun! Es kommt mir wirklich wie ein Wunder vor. Bei mir nicht zum glauben ist es, daß man so ein Leiden ohne Operation ausheilen kann, wenn man es nicht selbst versucht hätte. Von den Leiden bin ich nun G. i. D. erlöst und fühle mich wieder ganz wohl. Habe Sie schon vielen Bruchleidenden aufs wärmste empfohlen und werde es auch weiterhin tun. Nochmals meinen verbindlichsten Dank.  
Diel 32, P. Welden a. See, Kärnten, den 28. Oktober 1940.  
Sebastian Kopainig.  
Verlangen Sie Gratis-Prospekt! Ich verweise auf meine Patente und bitte, minderwertige Nachahmungen zurückzuweisen. Tausende von Geheilten!  
J. Kopp, Wien, 1., Wollzeile 30/2.  
Patent-System Danzeisen. 802

## Zuckerkrank

erzielten laut ständig bei uns eingehenden Erfolgsberichten schon mit einigen Paketen unseres Dreikönigs-Spezialtees gegen Zuckerkrankheit merkliehe Erfolge. Zum Teil ohne Diät. Darum sollten auch Sie mit Dreikönigstee einen Versuch machen. Packung einschließlich Porto RM. 2.55. N. Fischer & Söhne, Nürnberg 272. Schließfach 381.

## Gleichstrom-Motoren und Dynamo

zu verkaufen. Im Betrieb zu besichtigen bei  
**Bruno Sandner, Bau- und Möbeltischlerei**  
Waidhofen a. d. Ybbs, Weyrerstraße 1233

## Tanzabend

Samstag, 22. Februar, 8 Uhr abends  
im Saale Inführ  
Tanzkapelle Mick Großbauer  
Sonntag den 23. Februar  
**5-Uhr-Tee** mit Tanz bis zur Sperrstunde

Ständiges Inserieren — der Weg zum Erfolg!

## Abschied.

Aus gesundheitlichen Gründen sehe ich mich veranlaßt, das mir zur zweiten Heimat gewordene geliebte Waidhofen zu verlassen. Durch mehr als 20 Jahre war mir die alte Eisenstadt ein Ort der Arbeit, des Kampfes und hier durfte ich den Sieg der nationalsozialistischen Idee nach jahrelangem Leidensweg in der Systemzeit miterleben. Ungern scheid ich von dieser Stätte, die mir im Leben so viel bedeutete. Es drängt mich, allen meinen Kampf- und Parteigenossen, meinen lieben Freunden und Bekannten in der ganzen Stadt herzlich Dank zu sagen für die großen Sympathien, die sie mir allezeit entgegengebracht haben, besonders aber in der Zeit, da ich als erster nationalsozialistischer Bürgermeister die Belange der Stadt Waidhofen a. d. Ybbs zu vertreten hatte. Mein tiefster Herzenswunsch ist es, daß die Zukunft der Stadt und der Bevölkerung Waidhofens sich so gestalten möge, daß noch die fernsten Geschlechter ihre Freude haben an dem Schaffen ihrer Väter aus der großen Zeit der nationalsozialistischen Revolution.  
So scheid ich denn von meiner geliebten Wirkungsstätte und füge meinem herzlichsten Dank die Bitte hinzu: Behaltet mich allezeit in guter Erinnerung, wie auch ich mein schönes Waidhofen nie vergessen werde.  
Heil Hitler!  
**Sepp Haider.**

## Gummimäntel

für Damen, Herren und Kinder in reicher Auswahl bei Ludwig Palmstorfer, Waidhofen a. d. Y.

Seit 25 Jahren  
bei **Hautschäden**  
**Leupin-Crem**  
das vorzüglichste Hautpflegemittel in Drogerien/ADOTR.  
Drog. Leo Schönheinz, Adolf-Hitler-Platz 9

**Goldschmied**  
**SINGER**  
Schmuck, Optikwaren  
Waidhofen a. d. Y., Adolf-Hitler-Platz 31

**Alpina**  
**Grüen**  
Alpina-Uhren

Schönes altdeutsches Speisezimmer billig zu verkaufen. Auskunft: Möbelhalle Bene, Waidhofen a. d. Ybbs. 1196

**Nur wer wirbt, wird beachtet!**

## Dank.

Außerstande, jedem einzelnen für die herzliche Anteilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Sohnes und Bruders, des Herrn  
**Leopold Simmer**  
Soldat bei einem Bau-Ersatzbataillon

zu danken, sagen wir auf diesem Wege überallhin unseren innigsten Dank. Insbesondere danken wir allen Abordnungen, Formationen und Trauergästen für das zahlreiche Geleite zur letzten Ruhestätte sowie für die schönen Kranz- und Blumen Spenden. Wir danken auch Herrn Pfarrer Koller von Konradsheim für die Führung des Konduktes und Herrn Fachlehrer Zellner für die lieben Abschiedsworte am Grabe.  
**Florian und Franziska Simmer**  
samt Kindern und Verwandten.  
1230

Lesen und verbreiten Sie unser Blatt!